

„Gut beraten ins Lehramt“ ist ein Verbundprojekt der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg. Es wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert und ist an der hochschulübergreifenden Heidelberg School of Education (HSE) angesiedelt. Sein Ziel ist es, die für das Lehramtsstudium und den zukünftigen Beruf des Lehrers / der Lehrerin geeignetsten und geeignetsten Studierenden im Verlauf ihres Studiums optimal zu fördern und zu begleiten sowie deren Identitätsbildung auf dem Weg hin zum Master of Education und für den zukünftigen Beruf zu aktivieren und auszubauen.

In diesem Rahmen besetzt die HSE **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** befristet für die Projektlaufzeit **bis 30.09.2021**

eine Stelle als Projektmitarbeiter/in (w/m/d) zur Verbindung des lehramtsbezogenen Online-Self-Assessments mit Studienberatung und -begleitung (50%, TV-L EG 13)

Mit der Heidelberg School of Education haben die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg einen gemeinsamen Ort geschaffen, dessen innovative institutionelle und kommunikative Strukturen dazu dienen, die inhaltlichen Ziele der exzellenten Lehrerbildung am Standort Heidelberg voranzutreiben. Mehr Informationen zur HSE unter www.hse-heidelberg.de.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des für alle Master of Education von Universität und PH Heidelberg verpflichtenden lehramtsbezogenen Online-Self-Assessments (OSA) zu einem „Screeningverfahren“ als Ausgangspunkt für (individuelle) Beratung von Studierenden
- Qualitative Untersuchung (z. B. Leitfaden- oder Gruppeninterviews) des bisherigen Umgangs der OSA-Teilnehmer/innen mit dem individuellen OSA-Ergebnisbericht
- Konzeption, Entwicklung und Pilotierung von Beratungsangeboten für Studierende mit erhöhtem Beratungsbedarf, die an deren OSA-Ergebnisbericht anknüpfen
- Identifikation von bereits bestehenden Beratungsangeboten zum Konnex mit dem OSA
- Ggf. Entwicklung von neuen Beratungsangeboten und deren exemplarische Erprobung
- Mitwirkung an im Rahmen des Verbundprojekts abzuhaltenden Workshops und Seminaren sowie an der Nachweispflicht gegenüber dem Projektträger

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Master oder vergleichbares Niveau)
- Statistische Kenntnisse sowie Erfahrungen in der Anwendung qualitativer wissenschaftlicher Methoden wie Leitfaden- oder Gruppeninterview
- Grundkenntnisse im Bereich Beratung und möglichst Grundverständnis psychologischer Diagnostik
- Kenntnisse der aktuellen Themen der Lehrerbildung
- Hohes Maß an Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Es besteht die Möglichkeit, die im Zuge der Tätigkeit selbst erhobenen Daten außerhalb des Stellenverhältnisses in anonymisierter Form für eigene Forschungsanliegen zu nutzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben
- Curriculum Vitae, Zeugnisse und Urkunden

Eine parallele Bewerbung auf die ebenfalls ausgeschriebene Stelle „Weiterentwicklung der lehramtsbezogenen Studienberatung und -begleitung“ ist grundsätzlich möglich.

Die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg legen Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Für die Bewerbung anfallende (Reise-)Kosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurück gesandt werden können.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **08.09.2019** zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 25 Seiten und max. 5 MB) an **heiedu5@uni-heidelberg.de**. Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennwort „OSA-Beratung“ und Ihrem Nachnamen und geben Sie das Kennwort auch in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.